

# SPICKZETTEL HEILIGE MESSE

Der katholische Gottesdienst folgt einem bestimmten, immer gleich bleibenden Ablauf. Jeder Besucher ist eingeladen mitzufeiern. Damit Sie wissen, was wann passiert, finden Sie hier eine kurze Zusammenfassung.



Zum Einzug des Priesters und der Messdiener. Die Gemeinde singt ein Lied oder hört ein Musikstück. Die Messfeier wird vom Priester mit der Begrüßung der Anwesenden und dem Kreuzzeichen eröffnet.



Zum Schuldbekennnis mit dem Antwortruf: „Kyrie eleison“, Gloria-Gesang und dem Tagesgebet.



Zu den Lesungen aus dem Alten und Neuen Testament. Zwischen den Bibeltexten gibt es einen Psalm oder Zwischengesang.



Zum Halleluja-Ruf und dem folgenden Evangelium.



Zur Predigt.



Zum Glaubensbekenntnis (gesungen oder gesprochen).

## **Das Apostolische Glaubensbekenntnis**

Ich glaube an Gott,  
den Vater, den Allmächtigen,  
den Schöpfer des Himmels und der Erde,  
und an Jesus Christus,  
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,  
empfangen durch den Heiligen Geist,  
geboren von der Jungfrau Maria,  
gelitten unter Pontius Pilatus,  
gekreuzigt, gestorben und begraben,  
hinabgestiegen in das Reich des Todes,  
am dritten Tage auferstanden von den Toten,  
aufgefahren in den Himmel;  
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;  
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.  
Ich glaube an den Heiligen Geist,  
die heilige katholische Kirche,  
Gemeinschaft der Heiligen,  
Vergebung der Sünden,  
Auferstehung der Toten  
und das ewige Leben.  
Amen.

Zu den Fürbitten, denen je ein Antwortvers folgt, z. B.: „Wir bitten dich, erhöre uns.“



Zur Gabenbereitung am Altar; zeitgleich wird die Kollekte (Geldspenden) gesammelt.



Zum Hochgebet: „Der Herr sei mit euch.“ Die Gemeinde antwortet: „Und mit deinem Geiste.“



Nach dem Sanctus bis: „Durch ihn und mit ihm ...“ Die Gemeinde antwortet: „Amen.“



Zum Vaterunser und zum Friedensgruß.



## **Vaterunser**

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel  
so auf Erden.  
Unser tägliches Brot  
gib uns heute.  
Und vergib uns  
unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben  
unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht  
in Versuchung,  
sondern erlöse uns  
von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich  
und die Kraft  
und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit. Amen.

Zur Brotbrechung mit dem „Lamm Gottes“ und zur Einladung zur heiligen Kommunion: „Herr, ich bin nicht würdig, ...“



Gang zur Kommunion, nach der Kommunion persönliches, stilles Gebet und Schlussgebet.



Zu den Vermeldungen (Gemeindemitteilungen).



Zum Segen mit Kreuzzeichen und der Aussendung: „Gehet hin in Frieden.“ Die Gemeinde antwortet: „Dank sei Gott, dem Herrn.“



Lieder werden meist aus dem Gotteslob, dem katholischen Gebet- und Gesangbuch, gesungen. Die Liednummern werden entweder angesagt oder angezeigt.